

NEWSLETTER 08/Oktober 2010

Coaching und Training für Künstlerinnen und Künstler



Beatrice Roggenbach



Liebe Kunst- und Kulturinteressierte,

der Herbst nähert sich mit großen Schritten und schon die ersten Bäume färben sich. Ich begrüße Sie heute mit meinem 8. Newsletter.

Wie auch in der Vergangenheit erhalten Sie Wissenswertes aus dem Bereich Kunst und Kultur sowie Tipps und Termine.

Auf große Resonanz ist in diesem Jahr der Erfahrungsaustausch im Gruppencoaching gestoßen, den ich auch in 2011 anbieten werde. Da die Plätze innerhalb weniger Tage ausgebucht waren, bitte ich um schnelle Anmeldung.

Falls Sie Anregungen und Wünsche haben, setzen Sie sich gerne mit mir in Verbindung. Ich wünsche Ihnen helle und warme Stunden in dieser dunklen und kalten Jahreszeit

Viel Spaß beim Lesen und herzliche Grüße

Beatrice Roggenbach

Inhalt:

1. Vorgestellt: Kunstverein art-aspects
2. Neue Angebote: Mit Kunst erfolgreich
3. Tipps und Termine

1. Vorgestellt: Kunstverein art aspects

Der Kunstverein art aspects in Berlin setzt sich in seiner Arbeit mit Fragen und Themen auseinander, die sich an der Schnittstelle von Kunst, Kunstvermittlung und der europäischen Gesellschaft im Kontext einer zusammen wachsenden europäischen Kultur bewegen. Die Workshops in Berlin richten sich an erwachsene Lernende, die im Rahmen von Kunstseminaren neue Lernerfahrungen sammeln möchten.

Auf der kanarischen Insel Lanzarote finden im Rahmen der EU- geförderten Weiterbildungsprogramme für lebenslanges Lernen (PLL) statt. Diese Kurse sind durch einen sehr starken Austauschcharakter zwischen Lehrenden aus ganz Europa. Die Kurse werden durch die EU-

Beatrice Roggenbach
Olbersweg 43
22767 Hamburg
Tel. 040 38011777

www.roggenbach.eu

info@roggenbach.eu

1

NEWSLETTER 08/Oktober 2010

Bildungsprogramme Comenius- und Grundtvig Mobilität gefördert. Das Programm für 2011 wird aktuell entwickelt und sieht wieder Stipendien vor.

www.art-aspects.de

2. Neue Angebote: Mit Kunst erfolgreich

Workshop: Kreatives Texten zur Selbstvermarktung

Wer bin ich und was mache ich? So simpel diese Fragen klingen, so schwierig sind sie oft zu beantworten - jedenfalls, wenn man sich schriftlich dazu äußern soll. Dabei brauchen Sie Texte, um Ihre Kunst zu verkaufen.

In diesem Kurs lernen Sie, Texte für Ihre Flyer und Projektausschreibungen ansprechend zu verfassen. Außerdem erhalten Sie Tipps zur Vermarktung Ihrer Kunst. Sie profitieren von diesem Kurs besonders, wenn Sie bereits erste Textentwürfe erstellt haben. Bitte bringen Sie diese mit.

Beatrice Roggenbach und Katharina Burkhardt

Termin: 07.11.2010 von 10.00 – 15.00 Uhr

Kosten: 52 €

Gruppencoaching 2011

Erfahrungsaustausch im Gruppencoaching für Freiberufler/innen

Im Prozess der Selbstvermarktung ergeben sich viele Fragen und Themen, auf die Sie nicht immer eine Antwort parat haben. Im Austausch mit Anderen profitieren Sie von deren Erfahrungen oder erhalten Anregungen, wenn Sie selbst in der „Sackgasse“ sind.

Zum Gruppencoaching bringen Sie Ihre Themen mit, wie:

Was gehört alles in eine Laudatio für meine geplante Vernissage? Wie sollte man Kaufverträge gestalten, damit mein Urheberrecht gesichert ist?

Wie gelingt es mir darin zu überzeugen, dass ich mit meiner Kunst in das Ausstellungskonzept passe? Wird auf meiner Website mein künstlerisches Anliegen sichtbar?

Sie haben die Möglichkeit sich einzubringen und vorab festzulegen, Sie von den Anderen erwarten: z.B. Feedback, Argumente, Ideen. Mittels einer strukturierten Vorgehensweise wird das Thema dargelegt und gemeinsam nach Lösungen gesucht. Auch von den Fragen und Themen der Anderen werden Sie profitieren.

Termine: 22.01.11/05.03.11/16.04.11/14.05.11 von 10.00 – 14.00 Uhr

Kosten: 60 € für alle 4 Termine

Die Veranstaltung wird aus Mitteln des Bundes und des Europäischen Sozialfonds (ESF) der EU gefördert.

Coaching- und Trainingsprogramm zur Selbstvermarktung

Das Programm bietet Künstlerinnen und Künstlern unterschiedlicher Fachrichtungen die Möglichkeit in Einzel- und Gruppencoachings ihre Marketingstrategien zu entwickeln, um mit der Kunst Geld zu verdienen.

Der 9-monatige Zeitraum verhilft dazu, die gemachten Schritte zu reflektieren und zu optimieren und sich Schritt für Schritt aus das gesetzte Ziel zuzubewegen.

Ein Beginn mit Einzelcoachings ist jederzeit möglich.

NEWSLETTER 08/Oktober 2010

Kosten: 55 € mtl.

Eine Finanzierung auch über das Gründercoaching möglich. Infos unter http://www.kfw-mittelstandsbank.de/DE_Home/Beratungsangebot/Beratungsfoerderung/Gruendercoaching_Deutschland/index.jsp

Weitere Infos zu den Angeboten: www.roggenbach.eu

4. Tipps und Termine

- **Frau und Arbeit** (www.frau-und-arbeit.de) entwickelt aktuell ein Programm für Kreative zum Aufbau der Existenzgründung und ermöglicht die Inanspruchnahme von unterschiedlichsten Fördermöglichkeiten wie Bildungsprämie, Gründungscoaching und Weiterbildungsbonus. Dieses wird in Kürze veröffentlicht.
- **Literaturempfehlung: Kreative gründen anders**
Existenzgründungen in der Kulturwirtschaft stehen vor der besonderen Herausforderung, dass die Freiberufler/innen und Selbständigen oftmals nicht nach betriebswirtschaftlichen Strategien handeln. Am Beispiel der Metropolregion Berlin-Brandenburg wird verdeutlicht unter welchen Rahmenbedingungen Existenzgründungen stattfinden und welche Empfehlungen sich aus den dargestellten Beispielen ableiten lassen.
Grüner, Herbert u.a., ISBN 978-3-89942-981-7
- **H.E.I. Scheckheft für 2011: Selbständigkeit kann man lernen**
Auch 2011 wird es wieder ein vielfältiges Programm für Existenzgründer/innen von der Behörde für Wirtschaft und Arbeit geben. Das Scheckheft im Wert von 500 € lässt sich einfach beantragen und ermöglicht die Teilnahme an einem Kursprogramm mit einer geringen Eigenbeteiligung.
www.hei-hamburg.de
- **Filmpremiere "Die Ameise der Kunst"** im Rahmen des Filmfests Hamburg
3.10.10, 21.15 Uhr, Metropolis Kino
Der "Musikfilm in Collageform" beobachtet mehr als 50 Künstler als Teil einer internationalen Kunstszene u.a. Bazon Brock, Jonas Burgert, Harald Falckenberg, Shilpa Gupta, Jonathan Meese, Neo Rauch, Daniel Richter oder Herbert Volkmann in ihren Ateliers, auf Ausstellungseröffnungen.
Der Film taucht in verschiedene Kunstwelten ein. Dabei lässt sich der Filmemacher Peter Sempel von seinen Eindrücken leiten, ohne konkrete Fragestellungen zu verfolgen. Er versteht das Filmprojekt als "Musikmalereikomposition".

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, dann schicken Sie eine kurze mail an: info@roggenbach.eu